

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Thorsten Paul Moritze und Harm Rykena (AfD)

Wiederholen statt Fördern? Zur Situation der Erstklässler an Wilhelmshavens Grundschulen

Anfrage der Abgeordneten Thorsten Paul Moritze und Harm Rykena (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 11.09.2026

Medienberichten zufolge besuchen zu Beginn des Schuljahres 2026/2027 mehr als 2 000 Kinder in Niedersachsen die erste Klasse zum wiederholten Mal. Die Kultusministerin hat diese Zahl als zu hoch bezeichnet und angekündigt, die Zahl der Wiederholungen reduzieren zu wollen. Sie verwies zugleich darauf, dass die Wiederholung der ersten Klasse für jedes betroffene Kind eine erhebliche Belastung darstellen könne.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie sich die Situation konkret in Wilhelmshaven darstellt. Eine hohe Zahl von Wiederholungen kann Beobachtern zufolge Hinweise darauf geben, dass Unterstützungsbedarfe von Kindern bereits vor oder während des ersten Schuljahres nicht rechtzeitig erkannt oder nicht ausreichend aufgefangen werden. Von besonderem Interesse sind daher neben der Zahl der betroffenen Schüler die Ursachen für Wiederholungen.

1. Wie viele Schüler wiederholen in den Schuljahren 2026/2027 und 2025/2026 an den Grundschulen in Wilhelmshaven die erste Klasse (bitte die Zahlen nach einzelnen Grundschulen sowie nach Geschlecht aufschlüsseln)?
2. Wie hoch ist damit der Anteil der Wiederholer an allen Schülern der ersten Klassen in Wilhelmshaven im Schuljahren 2025/2026 und 2026/2027?
3. Wie unterscheiden sich Zahl und Quote der Wiederholungen in Wilhelmshaven vom niedersächsischen Landesdurchschnitt sowie vom Durchschnitt vergleichbarer kreisfreier Städte?
4. Welche Gründe für die Wiederholung der ersten Klasse werden bei den betroffenen Schülern in Wilhelmshaven festgestellt bzw. dokumentiert, und welche Ursachen hält die Landesregierung generell für die Entwicklung der Wiederholungszahlen für maßgeblich?
5. Bei wie vielen der Kinder, die in den Schuljahren 2025/2026 und 2026/2027 in Wilhelmshaven die erste Klasse wiederholen, waren bereits vor der Einschulung oder während des ersten Schuljahres besondere Förder- oder Unterstützungsbedarfe bekannt?
6. Wie stellt sich die Unterrichtsversorgung an den Wilhelmshavener Grundschulen im Schuljahr 2026/2027 dar (bitte für jede Grundschule den jeweiligen Soll- und Ist-Stundenumfang sowie die daraus resultierende prozentuale Unterrichtsversorgung angeben)?
7. Wie viele Stellen beziehungsweise Vollzeitäquivalente stehen den Wilhelmshavener Grundschulen derzeit für
 - a) Lehrkräfte,
 - b) pädagogische Mitarbeiter,
 - c) Schulsozialarbeit,
 - d) sonderpädagogische Unterstützung und
 - e) Sprachförderung zur Verfügung?

Bitte nach Schulen aufschlüsseln.

8. Welche Rolle spielen aus Sicht der Landesregierung fehlende oder unzureichende Kenntnisse der deutschen Sprache bei den Wiederholungen der ersten Klasse in Wilhelmshaven, und bei wie vielen der betroffenen Kinder bestand ein entsprechender Sprachförderbedarf?
9. Wie viele Kinder an Wilhelmshavener Grundschulen haben im Schuljahr 2026/2027 in den ersten Klassen einen festgestellten oder vermuteten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, und wie viele Förderschullehrerstunden stehen hierfür tatsächlich zur Verfügung?
10. Wie hoch ist im Schuljahr 2026/2027 an den einzelnen Grundschulen in Wilhelmshaven der Anteil der Schüler in den ersten Klassen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (bitte jeweils die absolute Zahl und den prozentualen Anteil angeben)?
11. Wie hoch ist unter den Schülern, die im Schuljahr 2026/2027 in Wilhelmshaven die erste Klasse wiederholen, die Zahl und der Anteil der Kinder ohne deutsche Staatsangehörigkeit (bitte nach einzelnen Grundschulen aufschlüsseln)?
12. Wie unterscheiden sich die Wiederholungsquoten der ersten Klasse in Wilhelmshaven zwischen Schülern mit deutscher und ohne deutsche Staatsangehörigkeit?